Deutsches Reich.

Die Commission zur Vorberathung des Unfallversicherungsgesetzes wird am Donnerstag Vormittag ihre erste Sitzung abhalten. Es kann jetzt als ziemlich feststehend angesehen werden, daß die beiden streitigsten Punkte der Vorlage, nämlich die Errichtung einer Reichsversicherungsanstalt und der Beitrag des Reiches zur Zahlung der Prämien auf keine Majorität in der Commission zu rechnen haben. Ebenso dürfte der vom Abg. Wöllmer und seinen fortschrittlichen Collegen angekündigte Antrag auf bloße Erweiterung des Haftpflichtgesetzes nicht auf Annahme zu rechnen haben.

Officiös wird uns unter dem 25. April aus Berlin geschrieben:

Nach den allgemeinen Zusatzbestimmungen zu § 40 des Eisenbahn-Betriebs-Reglements haben diejenigen Begleiter lebender Thiere, welche in den Viehwagen Platz nehmen oder welchen ein Platz im Packwagen oder in einem Güterwagen angewiesen werden muß, einen Fahrpreis von 0,02 M. pro Kmtr. zu entrichten. Benutzen die Begleiter aber Personenwagen, so haben sie Billets der betreffenden Wagenklasse zu lösen. Durch diese Bestimmungen wird es als unzulässig ausgeschlossen, Viehbegleiter in Personenwagen (außer in der 4. Klasse, deren Tarif im Allgemeinen dem Satz von 0,02 M entspricht) zu einem niedrigeren als dem tarifmäßigen Fahrpreise der von ihnen thatsächlich benutzten Wagenklasse zu befördern. In der Praxis ist aber nicht immer demgemäß verfahren. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat sich nun in einer jüngst ergangenen Verfügung dahin ausgesprochen, daß solches nicht stattfhaft sei, da es zu einer ungleichmäßigen Behandlung der Frachtgeber zu führen geeignet sei. Wenn es, wie die Conferenz thüringischer Eisenbahnen ausgesprochen, im Interesse des Viehverkehrs der Eisenbahnen sei, die Begleiter auch in Personenwagen zu jenem niedrigen Satze zu befördern, so sei dies durch eine ergänzende Bestimmung zum Tarife so auszusprechen, daß eine willkürliche und ungleichmäßige Behandlung der Interessenten ausgeschlossen bleibe. Die königlichen Eisenbahn-Directionen sind beauftragt, sich über die Angelegenheit und eine eventuelle derartige Zusatzbestimmung gutachtlich zu äußern. — Die im Reichs-Eisenbahn-Amt aufgestellte Uebersicht der Betriebs-Ergebnisse deutscher Eisenbahnen im Monat März d. J. ergiebt für 82 Bahnen, welche auch schon im entsprechenden Monat des Vorjahrs im Betriebe waren, daß die Einnahme aus allen Verkehrszweigen im März d. J. bei 28 Bahnen höher und 54 Bahnen geringer und im ersten Quartale d. J. bei 24 Bahnen höher und bei 58 Bahnen geringer war als in demselben Zeitraume des Vorjahrs.

Vermischtes.

— [Der Erbe Disraelis.] Dem Vernehmen nach hat Lord Beaconsfield den größeren Theil seines (freilich nicht sehr bedeutenden) Vermögens seinem Neffen Coningsby, dem zweiten Sohne seines jüngeren Bruders Ralph Disraeli, vermacht. Vor etwa sechs Jahren soll Lord Beaconsfield mit der ihm eigenthümlichen Gabe, verborgene Talente zu entdecken, gesagt haben, „dieser Knabe wird sich Bahn in der Welt brechen; ich werde ihm, wenn die Zeit dafür erscheint, Vorschub leisten." Coningsby Disraelis zählt gegenwärtig erst 14 Jahre.

— [Geschützexplosion.] Ein schweres Unglück meldet man aus Wilhelmshaven. Daselbst ist am 26 an Bord des „Mars" ein Geschütz gesprungen. In Folge der Explosion sind sieben Todte zu beklagen, darunter zwei Kadetten. Sieben Mann sind verwundet.

— [Ein Naturspiel.] Bei der Musterung in Wien wurde vergangene Woche ein junger Mann beobachtet, der nicht nur das Herz auf der rechten Seite, sondern auch die Leber auf der linken und verschiedene andere Organe auf der verkehrten Seite hat, so daß sein Organismus ein vollkommenes Spiegelbild des regulären bildet. Der junge Mann, welcher körperlich vollkommen gesund und kräftig ist, wurde zur näheren Untersuchung an das Garnisons-Spital abgegeben.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Postversendung der mittels Hectography u. s. w. hergestellten Abdrücke. Vom 1. Mai ab können die mittels des Hectographs, Papyrographs, Chromographs oder mittels eines ähnlichen Umdruckverfahrens auf mechanischem Wege hergestellten Schriftstücke, sowohl im inneren Verkehre Deutschlands, als auch im Verkehr mit Oesterreich Ungarn und mit den übrigen dem Weltpostverein angehörigen Ländern, gegen die Taxe für Drucksachen befördert werden, sobald gleichzeitig mindestens 20 vollkommen gleichlautende Exemplare am Briefannahmeschalter eingeliefert werden.

Magdeburg, 26. April. Landweizen 214—222 M., Roggen 202—212 M., Roggen 208—216 M., Chevaltergerste 180 bis 192 M., Landgerste 162—170 M., Hafer 168—180 M. per 1000 Kilogramm. — Kartoffelspiritus. Locowaare beffer. Termine unverändert. Loco ohne Faß 55 à 55,50 M., ab Bahn 56 M., pr. April und April-Mai 55,3 M., pr. Mai-Juni 55,4 M., pr. Juni-Juli 56,3 M, pr. Juli-Aug. — M. pr. 10,000 % mit Uebernahme der Gebinde à 4 M. pr. 100 Liter. — Rübenspiritus ohne Angebot. Loco — M.

Leipzig, 26. April. Weizen netto loco hiesiger 223—237 M., bez., fremder — M., mit Ausnuchs 186—216 M. bz., Roggen netto loco hiesiger 220—230 M. bez., mit Ausnuchs 206 bis 212 M. bz., Gerste netto loco 160—180 M. bez., Hafer netto loco hiesiger 160—170 M. bez., Mais netto loco rumänischer — M. bz., amerikanischer 152 M. bez., neuer ungarischer 150 M. bez., Raps netto loco — M. per 1000 Kilo. Rapskuchen netto loco 14,50 M. nom. Rüböl netto loco 52,50 M. bz. B., per April-Mai 52,50 M. Br. per 100 Kilo. Spiritus per 10.000 Liter Proc. ohne Faß loco 53.10 M. G.

Hamburg, 26. April. Weizen pr. April-Mai 215,00 Br., 214.00 Gd., pr. Juli-Aug. 215 Br., 214 Gd. Roggen pr. April-Mai 200 Br., 198 Gd., pr. Juni-Juli 184 Br., 183 Gd. Hafer u. Gerste unverändert. Rüböl ruhig, loco 55,00, pr. Mai 55,00

Nachrichten des Standesamts Halle vom 26. April.

Aufgeboten: Der Kaufmann C. Vork und H. Baumgärtel (Blauen i/B. und gr. Märterstr. 18). Der Fabrikarb. F. Dönau und A. Beutz (Herrenstr. 6). Der Schlosser G. P. R. Söhnel und J. H. L. Haumann (Crottendorf und Leipzig).

Geboren: Dem Postpackmeister F. Maue eine T. (Gütchenstraße 6). Dem Modelltischler H. Bertram ein S. (Weidenplan 3a). Dem Schlossermstr F. Duderstadt ein S. (Anhalterstraße 1a). Dem Holzbildhauer E. Schurig eine T. (Gommergasse 6). Dem Kaufmann L. Barnicke eine T. (Augustastr. 11). Dem Techniker M. Isensee eine T. (Ankerg. 3). Ein unehel. S. (Entb.-Inst.)

Gestorben: Des Dienstmann H. Schwarz T. Emma, 2 M. 24 T., Lungenlähmung (Ludwigstr. 10). Des Telegraphenboten C. Kittelmann T. Ida, 19 T., Krämpfe (ar. Sandberg 8). Der Getreidehändler Christian Opitz 71 J. 7 M. 27 T. Herzlähmung (kl. Ulrichstr. 29). Der Privatmann Friedr. Mende, 74 J. 11 M. 13 T., Nierenleiden (Gerberg. 9). Des Maurer W. Machulka T. Anna, 5 J. 6 M. 20 T., Scharlach (Zapfenstraße 21). Des Maurer C. Lippert T. Louise, 1 J. 10 T., Miliartuberkulose (Saalberg 4). Der Herbergsgehilfe August Kuhn, 32 J. 2 M. 3 T., Phthisis (Diaconissenhaus). Ein unehel. S., todtgeb. (Entb.-Inst.).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 26. bis 27. April.

Stadt Hamburg. Hauptm. Oemler m. Frau a. Karlsruhe; Rittergutsbes.: Paschke a. Schöllnitz; Kubitz a. Wormlage; Fehren m. Sohn a. Hazmierz; Decorateur Kalischer u. Dr. Knieres m. Frau a. Berlin; Landwirthe Carlsen a. Ostpreußen; Bergmann a. Galizien; Fabrikanten Hussendörfer u. Jacobi a. Stuttgart; Ingen. Mahler m. Frau a. Düsseldorf; Student Jackowsky a. Polen: cand. phil. Beckmann a. Hazmierz; Superintendenten Schierlitz a. Querfurt; Schöllner a. Belgern; Pastor Jacobi a. Halle: Director d. Patria a. Wien; Dr. Dorrucci a. Italien; Kaufleute: Büchting a. Hannover; Sauerwein a. Crefeld; Hartung a. Koblenz; Augustin u. Scheidt a. Köln; Friedländer, Behn, Schehl u. Neumann a. Berlin.

Kronprinz. Rittergutsbes. Matting a. Drengfurth; Landw. Faber a. Halle; Dr. theol. Schröder a. Hannover; Rentier Schirmer a. Kassel; Kaufleute: Lehmann a. Mühlhausen; Walter a. Dresden; Behnke a. Berlin; Ruppin a. Görlitz, Rüdes a. Leipzig.

Stadt Zürich. Kaufleute: Schultz a. Halberstadt; Frauendorf a. Gotha; Töpfer u. Brandt a. Berlin; Reichard a. Leipzig; Rose a. München; Goldtz a. Cassel; Lange a. Braunschweig.

Goldene Kugel. Rentier Hofmann a. Köln; Prof. Dr. Pasch m. Fam. u. Bed. a. Gießen; Ing. Völker a. Chemnitz; Fabrik. Friedmann a. Naumburg; Rentiere Frau Fiebelkorn m. Frl. Tochter a. Schenkenberg; Kaufleute: Guftmann a. Halberstadt; Bürstenbinder a. Hamburg; Kaufmann a. Budapest; Weibl. Jackel, Insebich u. Lebis a. Berlin; Daetz a. Lüneburg; Köbler a. Weida; Lange a. Magdeburg.

Russischer Hof. Rittergutsbes. Ziebald a. Stettin; Fabrik. Szelusky a. Wanfried; Dr. med. Blättermann a. Forst; Grubenbesitzer Jacoby a. Zeitz; Studenten: Heyn a. Brieg; Hasper a. Glogau; Lippe a. Dessau; Zeßsche a. Dresden; Schultze u. Schmidt a. Berlin; Kuempf a. Nordhausen; Reise a. Mühlhausen; Schiller a. Weißenfels; Prenecke a. Hamburg; Schoppach a. Kassel; Nathan a. Bradford.

Rheinischer Hof. stud. jur. Schaefer a. Halle; Getreidehdlr. Wieprecht a. Hettstädt; Agent Händler a. Potsdam; Kaufleute: Ludowieg a. Waldenburg; Lehmann a. Leipzig; Nebe a. Berlin.

Eisenbahn-Directions-Bezirk Berlin.
Bekanntmachung.

Die Bahnhofs-Restauration zu Eilenburg

soll ab 1. August cr. anderweit verpachtet werden, wozu Termin auf

Montag den 16. Mai
Vormittags 12 Uhr

in unserem Verwaltungsgebäude **Halle a S.**, Franckenstraße 1 anberaumt ist. Pachtlustige haben ihre bezüglichen Offerten **verfiegelt** und **mit der Aufschrift: „Offerte auf Pachtung der Bahnhofs-Restauration Eilenburg" versehen**, bis zum genannten Termine franco an uns einzusenden. Die Bedingungen können in unserem Bureau Franckenstraße 1, 1 Treppe eingesehen, auch gegen Zahlung von 50 ₰ von unserem Bureau-Vorsteher Herrn **Lehmann** bezogen werden.

Halle a/S., im April 1881.
Königl. Eisenbahn-Betriebsamt.

Wohnhaus-Verkauf mit Restaurations- und Materialwaar.-Geschäft in Merseburg.

Ein neu und massiv erbautes 2stöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und Stallung, in einer frequenten Straße, worin Restaurations- und Materialwaaren-Geschäft betrieben wird, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch den Kreis-Auctions Commissar **Rindfleisch, Merseburg.**

Eine bisher flott betriebene

Restauration

verbunden mit Materialgeschäft soll einzhl. Wohnhaus, Kegelbahn, 1 Mrg. gr. Garten, Familienverhältnisse halber sof. verkauft werden. Preis 4000 Thlr., Waarenvorräthe ca. 1500 Thlr. Auf Wunsch werden auch 2–5 Mrg. Acker abgegeben. Offerten sub **H. a. 10149** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Beabsichtige meiner in einer Kreis- und Garnisonstadt, Knotenpunkt d. Bahn, mit Gymnasium u. s. w. der Provinz Sachsen belegen, neu eingerichtet, vollständig der Neuzeit entsprechende

Dampfbade-Anstalt

römische, russ., Dampf-, Moor-, Sool-, Eisen-, Schwefel- u. s. w. Wannenbädern, verbunden mit Restaurant, 8 sehr schönen Logirzimmern, großem Garten, Umständehalber unter sehr günstigen Bedingungen mit 5 bis 6000 Thalern Anzahlung zu verkaufen. Offert. unter **B. A. 827** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Zwei frequente Gasthöfe, mit Tanzsaal, Fremden- u. Vereinsverkehr, sowie eine **Restauration** mit Tanzsaal u. Materialgeschäft in der Magdeburger Gegend hat Auftrag zu verkaufen **F. Rennecke, Gr.-Mühlingen.**

Achtung!

In einem **großen** Dorfe soll plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber ein schönes noch neues **Haus- Grundstück** verbunden mit **flottem Materialwaaren-Geschäft** und **Restaurant-Garten** mit **Kegelbahn** billig (Selbstkostenpreis) verkauft werden. **Offerten** an **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.** sub **W. T. 2898.**

Eine Schlosserei in einer lebhaften Stadt der Prov. Sachsen, mit guter Kundschaft, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **V. 366** befördert die Exp. d. Ztg.

Stelle eines Verkäufers.

Für das Ladengeschäft des Beamten-Consum-Vereins zu **Halle a/S.** wird ein cautionsfähiger u. gewandter **Verkäufer** gesucht. Derselbe muß verheirathet sein oder Angehörige haben, welche im Geschäfte mit thätig sein können; auch finden **Verkäuferinnen** oder **Beamtenfamilien** Berücksichtigung. Bewerber werden ersucht, ihre schriftlichen Meldungen bis zum 15. Mai ct. bei dem Vorstands-Vorsitzenden **L. Redslob, Königstr. 19** einzureichen

Halle a/S., den 24. April 1881.

Der Vorstand.
L. Redslob. Koderisch. Böge.

Ein bestehendes lucratives Geschäft ohne erhebliche Concurrenz, sucht für die Fabrikation einer Special-Maschine, deren Absatz schon gegenwärtig bedeutend im steten Wachsen begriffen ist u. einen hohen Gewinn liefert, einen thätigen oder stillen

Socius

mit einer Einlage von 30—40,000 Mk. Gefl. Offerten erbeten unter **A. E. 809** an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Ein tüchtiger Lackirergehülfe

wird sofort verlangt von

H. Uhlig, Allstedt i/Th.

Eine **leistungsfähige Cigarrenfabrik** sucht für **Halle und Umgegend** einen

tücht. Vertreter.

Offerten mit Referenzen sub Chiffre **L. Y. 274** an **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

Ein lediger ordentlicher

Hausknecht

findet gute Stellung **Geiststr. 43.**

Ein älterer erfahrener Kaufmann wird zur Führung der Bücher in seinen Freistunden von einem Geschäftsmanne gesucht. Gef. Offerten sub **M. R. 4** postlagernd Hauptpost erbeten.

Ein Schreiber, welcher längere Jahre in einem Bureau gearbeitet hat, sucht anderweitige Stellung. Gef. Offerten bitte unter **F. G. 16** postlagernd **Bernburg** abzugeben.

Kupferschmiede-Werkmeister gesucht, der in Brennerei- u. Brauereiarbeiten theoretisch u. praktisch erfahren ist **Carl Hagist & Lion-Levy, Dortmund.**

Verwalter, Aufseher, Schäfer, ältere in Küche perf. Wirthschafterinnen sowie auch **jüngere u. eine perf. Jungfer**, suchen bald. Stelle.

Gesucht: Köchinnen, Stubenmädchen u. **1 anst. Mädchen**, w zu Hause schlafen kann, als **Verkäuferin. Fr. Deparade, gr. Schlamm 10.** I.

Gesucht wird ein junger gewandter **Kellner** im **Rischgarten** zu **Merseburg.**

Junger Kellner oder **Kellnerbursche** per 1. Mai gesucht **Gesellschaftshaus Diemitz.**

Ein nüchterner gesunder **Kuhhirt wünscht** per sofort eine Stelle auf einem größeren oder mittleren Gute. Offerten erbeten an **Wilhelm Bärwinkel, Eisleben,** Klippe 34.

Dienstboten jeder Branche werden zu jeder Zeit kostenfrei nachgew. d. **Fr. Vollmer, gr. Schlamm 10a**, i. Trödelgesch.

Ein Bergmann,

welcher die Bergschule zu Eisleben absolvirte, 5 Jahre **Betriebsführer** einer Braunkohlengrube und Preßsteinfabrik war, dann ca. 8 Jahr als **Abtheilungssteiger** auf Kupferschieferwerke angestellt ist, wünscht sofort oder in der Kürze seine Stellung durch anderweites Engagement zu verändern. Beste langjährige Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter **L. N. 263** nehmen **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** entgegen.

Einen **Tapezier-Gehülfen** sucht sofort **Karl Küntzlin**, Tapez. u. Decorateur, **kl. Ulrichstr. 6.**

Lehrlings-Gesuch.

Zum mögl. sofortigen Antritt suche für mein Materialwaaren-Geschäft einen Lehrling aus guter Familie bei **freier Station ohne Lehrgeld.**

Gef. Offerten unter **M. 360** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Einen Gärtnerlehrling

sucht sofort **Friedrich Ries, Goddula bei Dürrenberg.**

Einen **Malerlehrling** sucht **Marwedel**, Mittelstr. 7.

Eine **nicht zu junge, erfahrene**

Köchin,

welche in herrschaftlichen Häusern bereits thätig war und **gute** Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum 15. Mai resp. 1. Juni cr. gegen **hohen Lohn** angenehme Stellung bei einer adligen Herrschaft von nur 2 Personen. Das Scheuern besorgt das Küchenmädchen. Offerten mit **Abschrift** der Zeugnisse unter **L. V. 271** befördern **Haasenstein & Vogler** in Halle a/S.

Ein geb. junges Mädchen,

welches geneigt ist, die Hausfrau im Ladengeschäft und in der Wirthschaft zu unterstützen, findet freundliche Aufnahme in einer kinderlosen Familie. Briefe mit Angabe der näheren Verhältnisse werden erbeten unter **A. K. 10 Eisleben** postlagernd.

Ein junges Mädchen

aus guter Familie, im **Kochen, Nähen, Plätten** vollständig erfahren, **sucht Stellung als Gesellschafterin** oder **als Stütze der Hausfrau** und Erziehung der Kinder. Gef. Offerten unter **L. Z. 275** nehmen **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** entgegen.

Ein junges anständiges **Mädchen** aus achtbarer Familie wird als **Verkäuferin in eine Conditorei** und zeitweisen Bedienung der Gäste in dem damit verbundenen Café u. Restaurant gesucht. Antritt 1. Juni oder 1. Juli d. J. **Querfurt. F. Bösel.**

Ein j. geb. **Mädchen** sucht Stellung bei einer Dame oder als Bonne in einer feinern Familie. Gef. Off. sub **C. D. 18** postlagernd **Weißenfels.**

Ein gebild. junges **Mädchen** sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder bei älteren Leuten. Offerten unter **A. B.** postlagernd **Merseburg.**

Ein anständiges nicht zu junges Mädchen wünscht 1. Juli Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts. Näh. erth Schulberg 14, I.

Eine alleinstehende reinliche Person, ältere Wittwe, zur Pflege der Kinder wird sofort gesucht.

Reflect. wollen sich schriftlich legitimiren und erhalten Näheres bon **F. Lüdicke, Obermühle Hettstedt.**

Satz-Karpfen.

Circa 30 Schock gesunde 3- u. 4sömmerige **Satz-Karpfen** hat noch abzugeb. **Alb. Hertig, Gottgau** b/Löbejün.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Professionist, welcher schon 3 Jahre selbstständig ist, sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft eine Lebensgefährtin mit etwas Vermögen. Geehrte Damen im Alter von 20 bis 25 Jahren, welche auf dieses reelle Gesuch reflectiren, wollen ihre Adresse vertrauensvoll unter **W. 367** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Photographie erbeten. Discretion Ehrensache.

Ein junger hübscher Mann mit renommirtem Geschäft wünscht sich mit einem **soliden einfachen** Mädchen oder Wittwe, wenn auch kleines Vermögen besitzend, zu verheirathen. Adressen möglichst mit Photographie, sowie Angabe näherer Verhältnisse sub **K. W. 803** postlagernd **Markranstädt** erb.

Für Capitalisten.

In ein solides Geschäft ohne jegliches Risico wird ein stiller Theilhaber mit Einlage von 19,000 Mk. gesucht. Reingewinn jährl. 8 bis **10,000 Mk. Sicherstellung des Capitals wird geleistet. Off. unter Chiffre E. 353 an die Exped. d. Ztg. zu senden.**

180,000 Mark

Kassengelder zu 4½ % sind im Ganzen oder auch getheilt auf sichere Hypothek durch mich auszuleihen.

Naumburg a/S., den 21. April 1881.

C. Magnus, Secretair.

Soja-Bohnen,

Zucker- und Futterrübenkerne, Grassamen 2c. offerirt billigst in nur guter Waare

Alb. Meisert, Gönnern a/S.

Ia. Himbeerrohsaft empf. billigst **H. Göbel, Olbernhau i/Sachsen.**

---

1 Handschuhnähmaschine (Haberkornsche) billig zu verk. Näh. kl. Sandberg 15.

Neue Betten, zwei Stand, billig zu verkaufen **Schülershof 1, 1 Tr.**

Eine gut erhaltene **Tuba** ist für 12 ℳ zu verkaufen **alter Markt 16, II.**

„Gelegenheitskauf."

3 Luftpumpen mit Zubehör zu **Bierdruckapparaten** verkauft **billig F. Lindenhahn**, Königestr. 8.

Eine **2–3pferd. Dampfmaschine** mit stehendem **Röhrenkessel** neuester Construction, mit **Transmission, 1 große Bandsäge, 1 Kreissäge**, vertheilhaft, veränderungshalber zu verkaufen, getheilt oder im Ganzen. Offerten sub **S. 846** an die Annoncen-Exped. von **H. Gräfe, Halle a/S.** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810428023/fragment/page=0001

Der unterm 16. März ds. Js. hinter dem Drechsler **Otto Huch** erlassene Steckbrief ist erledigt.
Halle a/S., den 25. April 1881. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schutzpocken-Impfungen in hiesiger Stadt beginnen unter Leitung des Herrn Dr. med. **Nisel am Mittwoch den 4. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr.** in dem Volksschulgebäude und werden regelmäßig jeden Mittwoch und Sonnabend zur gedachten Zeit fortgesetzt.
Jeder Impfling ist rein gewaschen und in reiner Wäsche zu gestellen, auch muß derselbe 8 Tage nach erfolgter Impfung — also an dem darauffolgenden Mittwoch oder Sonnabend — in der festgesetzten Stunde zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen und ein Pocken-Impfschein nicht ertheilt werden kann.
Halle a/S., am 21. April 1881. **Der Magistrat.**

Ausschreibung.

Die **Herstellung eines Thonrohr-Canals im gr. Schlamm, in der kl. Klausstraße u. Fluthgasse,** veranschlagt zu 2760,74 Mark soll im Wege der Ausschreidung vergeben werden.
Baulustige wollen ihre Angebote bis zum **2. Mai ds. Js. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte einreichen, woselbst die Bedingungen ꝛc. offen liegen.
Halle a/S., den 25. April 1881. **Der Stadtbaurath Lohausen.**

Bekanntmachung.

Die Anlieferung von **300 cbm Bruchsteinen** zur Regulirung des Untergrabens der Saalschleuse zu **Gimritz** soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Termin hierzu ist auf
Sonnabend den 7. Mai cr. Vormitt. 11 Uhr
im Bureau des Unterzeichneten angesetzt. Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus und können auch gegen Erstattung von 50 ₰ in Abschrift bezogen werden. Halle, den 26. April 1881.
Der Wasser-Bauinspector. Russell.

Kirchliche Anzeige.

Vom nächsten Sonntag als den 1. Mai bis Ende September wird der sonntägliche Nebengottesdienst zu St. Moritz nicht mehr Nachmittag um 2 Uhr, sondern **früh um 8 Uhr** gehalten werden, während der Hauptgottesdienst nach wie vor um 10 Uhr Vormittags beginnt.
Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Der Bazar zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke wird **Montag den 2. u. Dienstag den 3. Mai** von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr stattfinden. Herr **Achtelstetter** hat die Freundlichkeit gehabt uns den großen Saal seines Hotels **„zur Stadt Hamburg"** wiederum für Ausstellung und Verkauf zur Verfügung zu stellen, und bitten wir, die Zwecke des Vereines durch Einkäufe auf dem Bazar unterstützen zu wollen.
Der Vorstand.
Lina Mühlmann. Johanna v. Kaltenborn. Emmy Bethcke. Friederike Giesebrecht.

Braunkohlenwerke Kötschau
an der Thüringischen Eisenbahn.
Presskohlensteine.

Vom 1. Mai ab gelten die ermäßigten Preise von
Mk. 8,— per 1000 Stück per Casse,
Mk. 8,50 per 1000 Stück à Conto
ab Grube und Bahnhof Kötschau.
Unsere Preßkohlensteine zeichnen sich durch große Festigkeit und hohe Heizkraft aus.

Grube Neuglücker Verein bei Nietleben

empfiehlt in bekannter Güte unter Dach gelagerte
Stückkohle für 50 ₰ per Hectoliter ab Grube und 63—65 ₰ franco Halle (à Ctnr. ca. 48 ₰),
Knorpelkohle für 42 ₰ per Hectoliter ab Grube und 55—57 ₰ franco Halle (à Ctnr. ca. 42 ₰)
als billigstes Heizmaterial.
Bestellungen werden für Halle und Giebichenstein
Königsstraße 40e, parterre,
Herrenstraße 2,
große Ulrichsstraße 19,
Sophienstraße 30 im Souter.
angenommen. [179

Pa. Stettiner Portland-Cemente (Stern & Lossius)
in frischer Waare bei **August Mann,** Schiffsaale.

Für Land- und Ackerwirthe.

1. Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die **schönsten** und **ertragreichsten** von allen jetzt bekannten Futter-Rüben, werden 1—3 Fuß im Umfange groß und 5, ja 10—15 Pfd. schwer, ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat geschieht Ausgangs März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli, auch noch Anfangs August und dann auf solchem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Raps, Lein und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten für den Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahre ihre Nahr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 6 Mark, Mittelsorte 4 Mark. Unter ½ Pfund wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen ½ Pfd.

2. Bokhara Riesen-Honig-Klee.

Dieser Klee ist so recht berufen, **Futterarmuth** mit einem Male abzuhelfen, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Er wird, sobald offenes Wetter eintritt, gesäet und giebt im ersten Jahre 3—4 Schnitt und im zweiten 5—6 Schnitt. Man kann denselben unter Gerste und Hafer säen. Mit letzterem zusammen geschnitten giebt er ein herrliches Futter für **Pferde,** auch ist der Klee seines großen Futterreichthums wegen ganz besonders für **Milchkühe** und **Schafvieh** zu empfehlen. Vollsaat per Morgen 12 Pfd., mit Gemenge 6 Pfd. Das Pfund Samen, ächte Originalsaat, kostet 3 Mark. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

3. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen.

Diese Rüben werden im tiefgeackerten Boden 18 bis 22 Pfd. schwer. Das Pfund kostet 1 Mk. 50 Pfg. **Kulturanweisung füge jedem Auftrage gratis bei.**

E. Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.
Frankirte Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

Chili-Salpeter

verkauft in jedem Quantum billigst **Louis Fritsch.**

Pomm. und Stern-Cement

in frischer Waare empfiehlt **Louis Fritsch** am Klausthor.

Nutzholz-Auction

aus der Gräflich **von der Asseburg**'schen Oberförsterei **Pansfelde a/Harz.**

I. Montag den 2. Mai cr. Vormittags 9 Uhr im Hähne'schen Gasthofe zu Meisdorf.

a. Schlag Hahnekköpfe b/Meisdorf.
7 Eichen 61—71 cm stark,
33 „ 51—60 „ „
185 „ 41—50 „ „
460 „ 20—40 „ „
8 Leiterbäume, 40 Zaunpfähle,
8 rm Eichenscheit.

b. Schlag Hirschenberg im Leinethal.
41 Stück Birken 21—30 cm stark in den vom Aufseher nachgewiesenen Nummern.

II. Dienstag den 3. Mai cr. Vormittag 9 Uhr im „Falken".

c. Schiefethal unmittelb. am „Falken".
17 Eichen 61—84 cm stark,
78 „ 51—60 „ „
376 „ 31—50 „ „
66 „ 19—30 „ „
5 Ahorn 41—52 „ „
16 „ 20—40 „ „
1 Esche von 60 „ „
2 „ 35 u. 37 „ „
4 Weißbuchen 31—42 „ „
100 „ 20—30 „ „
1 Rothbuche von 86 „ „
14 „ 31—60 „ „
56 Birken 20—37 „ „
8 Ellern 20—31 „ „
9 Espen bis 40 „ „
2 Linden 34 u. 44 „ „
11 Leiterbäume, 36 Zaunpfähle.

Bedingungen im Termin, ¼ Anzahlung. Die Schläge **Hahnekköpfe** und **Schiefethal** liegen nahe der Chaussee und etwa 6 Kilometer vom Bahnhof **Ermsleben.** Verzeichnisse liegen schon jetzt in den Auctions-Locale zur Einsicht aus, können auch von hier bezogen werden, soweit Vorrath.
Pansfelde bei **Meisdorf a/Harz,** den 20. April 1881.
Der Oberförster Hunnemann.

Inventar-Auction.

Nächsten Dienstag den 3. Mai, von Vormittag 10 Uhr ab, sollen bei dem Unterzeichneten in Kötzschau gegen gleichbaare Bezahlung, folgende Gegenstände öffentlich versteigert werden:
2 Pferde, darunter ein 2jähriges Hengstfohlen, 1 Fleischerwagen mit Gatteraufsatz, 1 halbverdeckter Kutschwagen, 2 Hackstühle, 1 Frachtschlitten, 1 Rennschlitten, 1 Reinigungsmaschine, 1 Jauchenfaß, 1 Partie Kartoffeln u. Rüben, 1 Partie Dünger und sonstige andere brauchbare Gegenstände.
Auch ist die da befindliche Fleischerei gleichzeitig zu verpachten oder zu verkaufen. **F. Klötzer.**

Gasthofs-Verkauf.

In einer gewerbreichen Stadt der Prov. Sachsen (26,000 Einw.) ist ein **Gasthof** mit freqn. Bierwirthschaft, mit Garten und Kegelbahn, wegen Todesfalls zu verkaufen. Gebäude neu. Hinter dem Garten wird eine neue Straße projectirt. Erforderlich circa 10,000 Mk. Unterhändler verbeten. Anfragen wolle man sub **A. S. 100** an **Haasenstein & Vogler** in **Nordhausen** richten.

Vortheilhafter
Häuser-Verkauf.

Das **herrschaftl. Wohnhaus** mit Thoreinfahrt, großem Hof, Wagenremise u. großem Garten **Weidenplan 8** in der Nähe des städt. Gymnasiums, und das **Wohnhaus** mit **Laden** großer Schlamm 10a neben der Forelle, zu verschiedenen Geschäftsbranchen geeignet, beabsichtige ich aus Gesundheitsrücksichten preiswerth zu verkaufen. Näheres **Weidenplan 8, I.**

Ein nahrhafter Gasthof mit einfacher Bierbrauerei

in der Nähe von Erfurt in einem seinen nahrhaften Ort, ist mit 6000 ℳ zu übernehmen. Näheres **F. C. Schneider, Erfurt, Eimergasse 13.**
Retourmarke beilegen.

Meine Selterwasserfabrik

mit Wohnungsräumen, jetziger Inhaber Herr **H. Böge,** ist anderweit sofort zu verpachten und per Michaeli zu übernehmen. Flaschenbiergeschäft damit verbunden. **Ad. Rosenmeyer, Jeßnitz i/Anh.**

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit 2 Läden, nahe am Markt, beste Lage, soll unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.
Näheres **Louisenstraße 8.**

Eine Schmiede

auf einem Dorfe, mit guter Kundschaft und einigen Morgen Acker wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **T. 365** an die Exped. d. Ztg. Unterhändler verbeten.

2 Wohnungen: 50 u. 35 Thlr.
Wilhelmstraße 4.

Sichere Heilung für Alle,

auch die in Anstalten, Operationen, Badeorten und anderweitig nicht geheilt werden können. Auch jedes heftige Entzündungsfieber und wo sonst Schlagflüsse eintreten müssen — garantirte Vorbeugung. Jeden Husten, Heiserkeiten, Luftmangel, Asthma-, Hals-, Kehlkopf-, Catarrh-, Tuberkulose- und alle **Lungenkrankheiten,** Schwindsuchten, Wassersuchten, Abzehrungen, Migräne, Gicht, Rheumatismus und all und jeden Schmerz, Magenkrampf und jedes Magen-, Darm-, Herz-, Unterleibs-, Leber-, Gallen-, Nieren-, Urin-, Blut-, Säfte- und Hämorrhoidenleiden. Alle Kinder- und Frauenkrankheiten Selbstverschuldete Leiden, alle, auch die veraltetsten geheimen Krankheiten. Schwächen, Nerven-, Augen-, Kopf-, Gehirn- und Rückenmarkleiden, Epilepsie, Veitstanz, Wahnsinn ꝛc. Skropheln. Alle Blut-, Säfte-, Haut- und Haarleiden, Krätze Ballen, Hühneraugen, Ausschläge, Hautjucken, Flechten, jeden Krebs, Geschwülste, alte offene Schäden, Knochenfraß, Brand, Blutvergiftungen. Briefe sogl. Antwort. Wunderbare Heilerfolge bei jeder Krankheit weise ich nach. Dankschreiben veröffentliche ich nicht. Zweifler mache ich mit durch meine sichere, **eigene** Methode Geheilten bekannt.
F. W. Senftleben, Parkstr. 14, I.

Eis! Eis! Eis!

in großen und kleinen Posten verkauft täglich **frei Haus** und ab **Kühler Brunnen Ch. Grünewald.**

Umzugsh. 1 große, sowie 1 Kinderbettstelle zu verk. **Martinsgasse 8/9, II.**
Schulbücher, Altl. billig Schulberg 17/18.

Ausverkauf.

Wegen Verlegung des Geschäfts offerire **ff. polnische Kiefern-Bohlen** und **Bretter** zu sehr bill. Preisen.
C. F. Mundin, Holzhandlung,
Halle a/S., Holzplatz 3.

Decorations-Pflanzen,

als: prachtvolle **Lorbeerbäume** (Kronen und Pyramiden), hochstämmige u. strauchartige **Oleander, Alpenrosen** in den schönsten Sorten, **Vibirnum Tinus** (Laurus Tinus), **Yucca** in allen Größen, **Aucuben, Evonymus, Dracaenen ꝛc.,** bin ich willens zu soliden Preisen zu verkaufen. Genannte Pflanzen ertragen mehrere Grad Kälte und können in Kellern gut überwintert werden. **A. Krause,**
Bernburgerstraße 12, p.

Stroh-Gesuch.

5—600 Ctr. gesundes **Gerstenstroh** werden zu kaufen gesucht. Offerten sind abzugeben sub **A. r. 10123** an **Rudolf Mosse, gr. Ulrichsstr. 4, I.**

50,000 Thaler

sind im Ganzen, auch getheilt, auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres **F. C. Schneider,** Erfurt, **Eimergasse Nr. 13.**
Retourmarke beilegen.

Nach Hilfe suchend, durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und wohl in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Gratis-Auszug" kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

Genfer Bandwurmmittel

3 entfernt Wurm m. Kopf in circa 2 Std. Geschmackloses leicht einzunehmendes Mittel. Aerztliche Anweisung beigegeben.
Mk., =Mit Schutzmarke.=

Niederlage in den Apotheken in **Halle** und Umgegend, ferner in den Apotheken in **Nebra, Hettstädt** u. vielen anderen Apotheken der Umgegend.

Beim Kauf achte man genau auf Schutzmarke „Farrnwedel" in Golddruck auf rothem Felde, da nur diese für die Wirksamkeit des Mittels bürgt.

Für Magenleidende

empfehle ich meinen **Magen-Bitter,** welcher alle Magenbeschwerden, Magenkrämpfe, Hämorrhoiden, Verstopfungen, Kopfkolik auch in ältesten Fällen schon beseitigt. Flasche 1 Mark bei
A. E. Fischer jr.,
Trotha bei Halle a/S.
In Halle zu haben bei:
Dasf. 1 Schweineschlächterbude zu verk. **Albin Henize, Schmeerstr. 39.**

Ziehung 3. Mai,
Haupt-**Geld-**gewinn 60,000 Mk.
Dombau-Loose à 2 Mk.
Ernst Haassengier.

Dombau-Loose

à 2 ℳ Ziehung 3. Mai cr.
Hauptgeldgewinn **60000** ℳ bei
J. Barck & Co., gr. Ulrichstr. 49.

Badische Klassen-Lotterie.

10000 Gewinne i. W. v. **60000, 30000, 15000, 12000, 3 mal 5000 Mk.** u. s. w. in 7 Klassen.
Loose zur 1. Klasse 2 ℳ, Ganzloose (für alle Klassen gültig) à 10 ℳ empf.
H. Gräfe's
Annoncen-Expedition,
gr. Märkerstr. 7.

Versicherung gegen Ausloosungs-Verlust.

Oester. 1858 Credit-Loose.
Rukarester 20 Frs.- „
Neufchateler 10 „ „
Schwedische 10 Thlr.- „
Ansbacher 7 Fl.- „
Für obige Loose, sowie für alle übrigen an hiesiger Börse notirten Loospapiere, Prioritäten, Pfandbriefe, Staatsanleihen ꝛc, übernehmen wir die Versicherung gegen den Verlust im Fall der Ausloosung zu billigsten Sätzen, ebenso Controlle derselben gratis.
Ludwig Rappaport & Co.
Bank- u. Wechselgeschäft,
Berlin, u. d. Linden 51.
Ausführung von Cassa- u. Zeitgeschäften zu coulantesten Bedingungen; Rath und Auskunft bereitwilligst spesenfrei.

Feine Wäsche z. waschen u. plätten wird angenommen **Parkstraße 22,** III.

Meine **Catarrhbröchen** mildern jede **Heiserkeit** und jeden catarrhalischen **Husten** und sind vorrätig bei **Fr. David Söhne.**
Dr. H. Müller, pract. Arzt ꝛc.

Sanitätsrath
Dr. Niemeyer's

Respirator

für Brust- u. Fieberkranke
jeder Art und Alters,
patentirt in fast ganz Europa.
Ausführliches: Niemeyer's „ärztliche Sprechstunden", Band 6. Zu beziehen für 30 ℳ incl. Verpackung, Gebrauchsanweisung und Heilberichte von
L. Stackfleth, Berlin N., Lindowerstr. 15.

Baumpfähle,

Bohnenstangen, Stollen, Latten, Harken, Schippenstiele, Dachsplinte, Dachpappe ꝛc. empfiehlt zu sehr **billigen Preisen**
Hermann Vogler,
nur **Wilhelmstr. 23,** nicht Harz.

Fenster-Verkauf.

Eine Partie im besten Zustande befindliche Fenster von 8' Höhe, 4' 2" Breite und ¾ belg. Glase, desgleichen ebensoviel Doppel- oder Winterfenster von gleicher Größe, sind preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [213

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Cäcilie Weinzweig und Moritz Falkenstein (Neuhaldensleben u. Ermsleben); Director A. Kühne und Frau verw. Louise Weisse, geb. Nuß (Zeitz); Lidja Stolze u. Gustav Naudads (Magdeburg u. N.-Neustadt); Emilie Mahrholdt geb. Niemann u. W. Histermann (Magdeb. ra).
Vermählt: Bernh. Oelrichs und Gertrud Kuttig (Berlin); Gust. Damm u. Hedwig Schmidt (Leipzig); Alfred Taubenheim u. Anna Sage (Blankenham b/W. u. Leipzig); Fredor Faust u. Ludmilla Wollesky (Nordhausen)
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Chr. Specht (Erfurt); Hrn. Prof. Dr. Ernst Windisch (Leipzig); Hrn. A. Hennig (Leipzig); Hrn Ferd. Schwenckert (Magdeburg); Hrn. Hermann Drechsler (Magdeburg); Hrn. Kuthe (Hadmersleben). — Eine Tochter: Hrn. Erich Kaufmann (Nordhausen); Hrn. Robert Sperling (Reudnitz); Hrn. Rob. Krüger (Gohlis); Hrn. J. Kreienberg (Magdeburg); Hrn. Oberpfarrer Lindemuth (Alex); Hrn. Wilhelm Kieselack (Seehausen i/A.).
Gestorben: Frau Major Billerbeck (Neuhof); Frau Prof. Ellen Mary Auguste Heinrici (Marburg); Frau verw. Geh.-Rath Julie Wentzel (Berlin); Lehrer Fr. Günzel (Erfurt); Mechaniker R. Paul Sumpe (Erfurt); Kaufm. Benno Wye (Erfurt); ehem. Hotelier Louis Hochstein (Leipzig); Frau Doris Pfeffer (Magdeburg); Maler Wilhelm Steinle aus Burg (Rom); Frau Dr. Elisabeth Bröse (Quedlinburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810428023/fragment/page=0002